



Oberthurgauer Nachrichten  
9400 Rorschach  
tel. 071 414 41 77  
www.obna.ch

Auflage 32'401 Ex.  
Reichweite 38'000 Leser  
Erscheint woe  
Fläche 27'006 mm<sup>2</sup>  
Wert n. a.

## Energie und Baudenkmal

NEUE BROSCHÜRE DES KANTONS Energiesparen und **Denkmalschutz** als gleichwertige öffentliche Interessen

**Eine Broschüre unter dem Titel «Energetische Sanierung am Kulturobjekt» soll Gemeinden und Bauherren, aber auch Planern und Handwerkern aufzeigen, dass energetische Sanierung auch bei historischen Bauten sinnvoll und möglich ist.**

Energieverbrauch reduzieren – Restbedarf mit erneuerbaren Energien decken: Dies ist das Leitmotiv für die Energiepolitik von Bund und Kantonen im Gebäudebereich zum Schutz des Klimas. Die Anstrengungen und Ziele für einen verstärkten Klimaschutz werden von einer breiten Bevölkerung mitgetragen. Der sorgsame Umgang mit Baudenkmalern ist seit Generationen ein Anliegen der Gesellschaft. Diese sind als nicht ersetzbare materielle Zeugnisse unserer Vergangenheit in ihrer historischen Substanz und in ihrer Erscheinung möglichst unverändert zu erhalten. Beide Anliegen haben ihre Berechtigung, beruhen auf derselben Grundhaltung und verfolgen dasselbe Ziel: Sie unterstützen eine nachhaltige Entwicklung. Die letztlich nicht ersetzbaren Ressourcen sind zu erhalten und es ist sorgsam mit ih-

nen umzugehen.

**Energetische Sanierungen**  
Aus diesem Grund haben die Fachstellen für **Denkmalpflege** und die Energiefachstellen der Kantone AI, AR, SG, TG und des Fürstentums Lichtenstein gemeinsam eine Broschüre unter dem Titel «Energetische Sanierung am Kulturobjekt» erarbeitet. Diese soll Gemeinden und Bauherren, aber auch Planern und **Handwerkern** aufzeigen, dass energetische Sanierung auch bei historischen Bauten sinnvoll und möglich ist. Anhand einiger grundsätzlicher Überlegungen und Beispielen aus der Praxis wird gezeigt, dass historische Bauten meist bereits intelligent gebaut sind. Mit

gezielten Massnahmen kann der Energieverbrauch erheblich reduziert werden, ohne die erhaltenswerte Substanz zu beeinträchtigen. Komfortverbesserung, Verhältnismässigkeit und schadloses Sanieren sind die wesentlichen Stichworte. Neun Merkblätter zu ausgeführten Objekten zeigen Lösungen für verschiedene Bautypen und Problemstellungen auf, weitere sollen folgen. Die Broschüre kann bei der Fachstelle für Energie und beim Amt für **Denkmalpflege** bezogen werden; sie ist auch auf der Homepage des Amtes für **Denkmalpflege** als PDF verfügbar: [www.denkmalpflege.tg.ch](http://www.denkmalpflege.tg.ch)



Bild: z.V.g.

*Erfolgreiche Sanierung am Kulturobjekt am Beispiel des Bahnmeisterhauses am Altweg in Frauenfeld.*